

Arbeiterversorgung

Die geplante Anzahl Portionen - hergestellt in 3 Küchen des Betriebes - wurde unter Beachtung der Umverteilung zugunsten der Inanspruchnahme fremder Kücheneinrichtungen erfüllt. Über die 21 Kantinen und Versorgungstützpunkte wurde ein außerplanmäßiger Umsatz realisiert. Die zusätzlichen Versorgungseinrichtungen bzw. -aufgaben im Rahmen der Operativversorgung und über die Betriebsgaststätte wurden ebenfalls erfüllt, so daß unter Berücksichtigung der zusätzlichen Finanzierungsquelle Leistungsfonds die ausgewiesene Unterschreitung bei Gesamterfüllung der Aufgaben erwirtschaftet werden konnte.

Wohnraumversorgung

Mit den eingesetzten Mitteln wurden die geplanten Aufgaben der Wohnraumlösung und Verwaltung erfüllt. Dabei nicht berücksichtigt sind die Aufwendungen für Instandsetzungsleistungen an Wohngrundstücken sowie für Um- und Ausbaumaßnahmen, die über die Position Instandhaltungsleistungen bzw. über den Leistungsfonds finanziert worden sind.

Erholungswesen

Die Finanzierung aus dem Kultur- und Sozialfonds erfolgte für die betriebseigenen Urlaubereinrichtungen Saupsdorf, Alt-Schadow und Altenkirchen sowie für Unterstützungen von Urlaubsplätzen in fremden Einrichtungen. Einschließlich der bereitgestellten FDGB-Ferienplätze wurden die Gesamtplanaufgaben erfüllt. Die relativ hohe Einsparung ist zurückzuführen auf kostengünstig durchgeführte Renovierungsarbeiten sowie auf Reparaturleistungen und Anschaffungen, die aus dem Leistungsfonds finanziert wurden.

Kinderbetreuung

Mit den 3 Kindereinrichtungen und dem Kinderferienlager einschließlich Aufwendungen für Austauschplätze im Kinderferienlager wurden die Planaufgaben bei voller Auslastung der Kapazitäten übererfüllt.

Kultur- und Sport

Der Einsatz der Mittel erfolgte für die Finanzierung der Betriebsfestspiele, der ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleiche, der Stützung der Volkskunstgruppen und Zirkel, der Gewerkschaftsbibliothek und der sonstigen Vorbereitungs-tätigkeit bei Übererfüllung des Jahreskulturplanes. Die Unterschreitung ist zurückzuführen auf günstige Gestaltung der Erlöse aus der Veranstaltungstätigkeit sowie auf personelle Unterbesetzung in den kulturellen Einrichtungen.